

## Press Release · Pressemitteilung

### **Megatrend Wasserstoff reloaded: H2EXPO & CONFERENCE geht in die zweite Runde Deutschland Spitzenreiter bei Patentanmeldungen im Bereich Wasserstofftechnologien**

*Hamburg, 31. Januar 2023. Der Grüne Wasserstoff ist auf dem Vormarsch: Aktuell werden weltweit so viele Wasserstoffprojekte initiiert wie noch nie zuvor. Das hat auch die Auftaktveranstaltung der H2EXPO & CONFERENCE verdeutlicht, die im vergangenen September parallel zur WindEnergy Hamburg, der globalen Leitmesse für die Windindustrie, stattfand. In diesem Jahr trifft sich die Wasserstoffbranche vom 28. bis 29. Juni erneut auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress, um ihre Entwicklungen und Innovationen zu präsentieren. Das attraktive Branchenevent zeigt zum zweiten Mal auf, wie der international vernetzte Markthochlauf im Zusammenspiel aus Politik und Industrie gelingen kann.*

Wasserstoff entwickelt sich immer mehr zum festen Bestandteil in der Energiediskussion. Als Speichermedium ist das Element ein energie- und geopolitischer Stützpfeiler unserer zukünftigen fossilfreien Energieversorgung. Der Einsatz ist in der Wärme- und Energieerzeugung ebenso möglich wie in Industrieunternehmen, in Mobiltechnologien für Transport und Verkehr bis hin zur Rückverstromung. So wird im Hamburger Hafen bereits in diesem Jahr mit den Bauarbeiten für ein 40 km langes Wasserstoffnetz begonnen. Dieses ist eines von rund einem Dutzend Projekten, die mit Fördermitteln im Rahmen des Programms "Important Projects of Common European Interest" unterstützt werden. **Bernd Aufderheide, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hamburg Messe und Congress**, erläutert: „Die Innovationszyklen in dieser Branche sind extrem kurz und die Vielzahl unterschiedlicher nationaler und internationaler Rahmenbedingungen machen einen kontinuierlichen Austausch erforderlich. Genau hier setzt die H2EXPO & CONFERENCE an: Zwei Tage lang treffen sich Innovationstreiber aus Politik und Wirtschaft in Hamburg, um gemeinsam neue H2-Technologien und Verfahren für die energiewirtschaftlichen Herausforderungen unserer Zukunft auf den Weg zu bringen.“

### **Die „Top Themen“ der Wasserstoff-Branche in 2023:**

#### **Infrastruktur ausbauen: Dekarbonisierung energieintensiver Industriebereiche**

Um bis 2050 eine weltweite Klimaneutralität zu erreichen sowie die noch ambitionierteren europäischen Klimaziele zu realisieren, ist der Aufbau einer flächendeckenden Wasserstoff-Infrastruktur erforderlich. Diese muss neben ausreichenden Kapazitäten für die Großindustrie auch eine möglichst schnelle Anbindung mittelständisch geprägter Unternehmen ermöglichen. Aktuell untersuchen Konsortien europaweit die Nutzungsmöglichkeiten der bestehenden Erdgasnetze für den Transport von Wasserstoff. Für die Produktion sind Anlagen mit einem Leistungsvermögen im Gigawatt-Bereich geplant, die bis 2030 realisiert werden sollen, wie zum Beispiel im Hafen von Rotterdam.

### **Mobilität klimaneutral gestalten: Brennstoffzellen und Wasserstoff-Verbrennungssysteme**

Beim Einsatz in Autos, LKW, Schiffen und Flugzeugen fungieren Brennstoffzellen als Energiewandler. Zurzeit entstehen im Bereich der Mobilität weltweit Industriezweige für die Produktion und kontinuierliche Optimierung von Brennstoffzellen und Elektroantrieben. Das erste in Serie produzierte Auto mit Wasserstoffantrieb wird seit Juni 2022 in China verkauft. Der Changan Shenlan SL03 ist ein Gemeinschaftsprojekt von Changan New Energy, CATL und Huawei. Die Limousine hat eine Leistung von 160 kW, verbraucht laut Herstellerangaben 0,65 Kilogramm Wasserstoff pro 100 km und bietet eine Reichweite von 700 km. Ähnliche Reichweiten wurden im Rahmen der Internationalen Automobilausstellung (IAA) im September vergangenen Jahres für wasserstoffbetriebene LKWs vorgestellt. Und auch bei der Integration von Kryotanks in die Verbrennungssysteme von Schiffen und Flugzeugen arbeiten Forschungseinrichtungen und Industrieunternehmen eng zusammen. Eine Vielzahl unterschiedlicher Antriebstechnologien hat bereits Marktreife erlangt.

### **Innovationen fördern: EU und Japan sind weltweit führend bei Wasserstoff-Patenten**

Am 10. Januar 2023 veröffentlichten das europäische Patentamt (EPA) und die internationale Energieagentur (IEA) eine gemeinsame Studie über Patente zu Wasserstofftechnologien. Die Fakten belegen, dass die meisten Patente für die Wasserstoffindustrie in der Europäischen Union angemeldet werden und Deutschland dabei der Spitzenreiter im Bereich der Wasserstofftechnologien ist. Für das Ranking wurden Patente in den Sektoren Produktion, Lagerung, Vertrieb, Verarbeitung und Endanwendungen gezählt. Dabei steht Japan mit 7,5 Prozent aller Patente auf Platz eins der Landesliste. Eine Randnotiz dieser Erhebung: die Patentanmeldungen in den USA sind aktuell rückläufig.

### **H2-Markthochlauf beschleunigen: Europäische Wasserstoffbank geplant**

Am 18. Oktober 2022 hat die Europäische Kommission ihr Arbeitsprogramm für 2023 vorgestellt. Eines der zentralen Elemente ist der Vorschlag einer umfassenden Reform des EU-Strommarkts. Der rasche Aufbau einer grünen Wasserstoffwirtschaft ist hierbei ein Kernelement des Arbeitspapiers, für dessen Umsetzung die EU-Kommission Anfang dieses Jahres die Gründung einer neuen Europäischen Wasserstoffbank vorschlagen wird. Diese Institution wird drei Milliarden Euro in Maßnahmen investieren, mit denen das Ankurbeln eines Wasserstoffmarkts innerhalb der EU forciert werden soll.

Die H2EXPO & CONFERENCE greift im Juni die aktuellsten Themen der Branche auf und lädt die ausstellenden Unternehmen und Besuchenden ein, sich mit den Leistungstreibern dieses Wirtschaftszweiges zu vernetzen. Denn um eine dynamische Entwicklung der Wasserstoffwirtschaft zu erreichen, ist der intensive Dialog zwischen Politik und Industrie ein Muss. **Andreas Arnheim, Projektleiter der H2EXPO & CONFERENCE**, fasst zusammen: „Hydrogen ist eine zentrale Säule der Energiewende, und wir wollen hier in der Wasserstoff-Metropolregion Hamburg mit unserem Messe- und Konferenzangebot zur Drehscheibe für neueste Technologien und regionale und internationale Projektanbahnungen werden.“

## **H2EXPO & CONFERENCE – das Networking-Event der internationalen Wasserstoffwirtschaft**

Die H2EXPO & CONFERENCE, der internationale Treffpunkt rund um die Erzeugung, Verteilung und Nutzung von Wasserstoff, findet vom 28. bis 29. Juni 2023 in der Halle B6 auf dem Gelände der Hamburg Messe statt. An zwei Tagen entsteht eine attraktive Networkingplattform für Akteure aus Wirtschaft und Politik, die sich über die neuesten Trends und die Zukunft der internationalen Wasserstoffwirtschaft in Networking Areas und Side Events austauschen. H2-Technologieanbieter aus dem In- und Ausland präsentieren ihre Lösungen sowie Innovationen und stellen ihre Projekte vor. Parallel dazu gibt es ein hochkarätiges Konferenzprogramm, zu dem Top-Speaker aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft erwartet werden, die über Themen wie Regulatorik, Technologien und die Zukunft des Wasserstoffs sprechen. Übrigens: Alle zwei Jahre, in den geraden Jahren, findet die H2EXPO & CONFERENCE parallel zur WindEnergy Hamburg, der globalen Leitmesse der Windindustrie, statt. [www.h2expo.de](http://www.h2expo.de)

**Pressekontakt:** Jusrah Doosry, Tel.: +49 (0)40 3569-2447, [jusrah.doosry@hamburg-messe.de](mailto:jusrah.doosry@hamburg-messe.de)



Foto: Michael Zapf/HMC